

18.12.2024

Kleine Anfrage 4887

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Paderborn: Gefährliche Körperverletzungen in der Innenstadt

Wie die Polizei mitteilte, haben sich in der Nacht zu Sonntag, den 24. November 2024, gleich zwei Fälle gefährlicher Körperverletzungen in der Paderborner Innenstadt abgespielt.

Im ersten Fall hielten sich gegen 00:40 Uhr vier junge Männer im Alter zwischen 17 und 25 Jahren, die alle aus Paderborn stammen, vor einer Gaststätte in der Marienstraße auf. In dieser Situation kam eine Gruppe von mindestens drei Männern auf sie zu, die das Quartett laut Polizei ohne jegliche Vorgeschichte mit Schlägen und Pfefferspray attackierte. Die vier jungen Männer wurden dabei leicht verletzt und noch vor Ort in mehreren Rettungswagen behandelt. Im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung mit starken Polizeikräften konnten den Angaben zufolge drei Tatverdächtige angetroffen werden. Bei den mutmaßlichen Tätern handelt sich laut Polizei um einen 16-jährigen Syrer, einen 22-jährigen Kosovaren und einen 19-jährigen Afghanen, bei dem das Pfefferspray aufgefunden und sichergestellt wurde. Ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung wurde eingeleitet.¹

Nur wenige Minuten später, um 00:50 Uhr, wurde ein 24-jähriger Mann aus Paderborn von zwei nordafrikanisch aussehenden Männern angegangen. Zur Tatzeit war der Paderborner vom Stadtmuseum kommend auf der Treppe zum Paderquellgebiet unterwegs. Dort kamen ihm die zwei Tatverdächtigen entgegen, die ihn unvermittelt und ohne Vorwarnung mit einem scharfen Gegenstand, vermutlich einem Messer, in seinen Oberschenkel stachen. Dabei wurde der 24-Jährige verletzt. Es war ihm noch möglich, sich in ein nahe gelegenes Hotel in Sicherheit zu begeben und von dort die Polizei zu informieren. Er wurde anscheinend mit einem Rettungswagen zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die männlichen Tatverdächtigen werden von der Polizei wie folgt beschrieben: Ein Täter sei Mitte 20, etwa 1,85 Meter groß, nordafrikanisches Aussehen. Der zweite Täter sei etwas jünger und kleiner und habe ebenfalls ein nordafrikanisches Aussehen.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu den oben beschriebenen Vorfällen? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)

¹ Vgl. <https://www.westfalen-blatt.de/owl/kreis-paderborn/paderborn/gefaehrliche-koerperverletzungen-innenstadt-marienstrasse-pfefferspray-messer-3197310>.

² Ebenda.

2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind jeweils über die Tatverdächtigen bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügen die Tatverdächtigen? (Bitte Vornamen der Tatverdächtigen nennen.)
4. Mit welchem Aufenthaltsstatus befinden sich die Tatverdächtigen in Deutschland?
5. Wurden oder werden die Tatverdächtigen als Intensivtäter geführt?

Markus Wagner